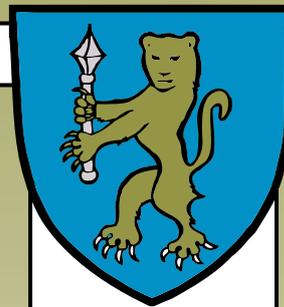


# WIR in Spillern

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



www.spillern.at  
Nr.185 Dez. 2021



## Kalenderfotos von Spillerner für Spillerner

Kalender liegt bei

Foto: Kalender Oktober 2020, Christian Lahn

### Baubeginn Kindergarten Marienhofstraße Seite 5



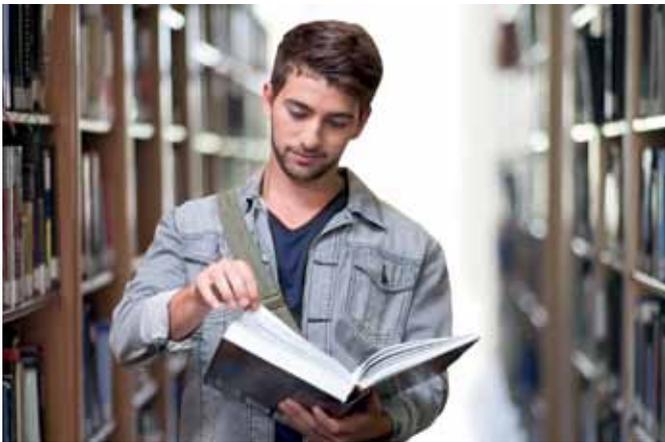
#### INHALT:

- Seite 4 **Kinderbetreuungsbonus**
- Seite 5/6 **Projekte 2022**
- Seite 7/8 **Rückblick 2021**
- Seite 9 **Pestsäule Marienhofstraße**
- Seite 11 **Impfbus und Impfstraße**
- Seite 14 **Feinkostladen Spillern**
- Seite 18/19 **Berichte Volksschule**

## Studententicket

Bereits seit vielen Jahren können Studenten in Spillern einen Zuschuss für das Studententicket der Außenzone 220/320 beziehen. Gegen Vorlage der Monatsbelege wird der Betrag nach jedem Semester im Nachhinein ausbezahlt. Studenten, die in Tulln oder Krems die Fachhochschule besuchen, aber aufgrund der ungünstigen öffentlichen Verbindung mit dem privaten PKW anreisen müssen, erhalten ebenfalls eine monatliche Entschädigung.

Nähere Information unter [www.spillern.at](http://www.spillern.at)



Bezirk Korneuburg  
**IST mobil**

**Zu meinen Freunden  
fahre ich immer mit  
Bezirk Korneuburg ISTmobil**

Die Mobilitätslösung im Bezirk Korneuburg

- ✓ 19 Gemeinden
- ✓ Montag - Sonntag
- ✓ flexibel & günstig
- ✓ Hotline | Online | App
- ✓ 1.000 Haltepunkte
- ✓ Mobilität für ALLE

→ noch günstiger mit dem Top-Jugendticket!

0123 500 44 11  
[www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

MO-DO 6 - 22 Uhr  
FR 6 - 24 Uhr  
SA 8 - 24 Uhr  
SO & Feiertag 9 - 18 Uhr

Gleich QR-Code scannen und die App downloaden!

## Unser Trinkwasser

Die Marktgemeinde Spillern, als Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, hat Untersuchungen des Wassers in vorbestimmtem Umfang und Häufigkeit von einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt durchführen zu lassen. Die Abnehmer sind gemäß Trinkwasserverordnung aufgrund der aktuellen Untersuchungsergebnisse über die Qualität des Wassers zu informieren.



**Probeentnahmestelle:** Schulgasse

**Probeentnahmestelle:** Industriestraße

Gesamthärte: 26,1°dH  
pH-Wert: 7,036 mmol/l  
Carbonathärte: 19,7 °dH  
Kalium: 5,9 mg/l  
Kalzium: 119,8 mg/l  
Magnesium: 41,3 mg/l  
Natrium: 38,4 mg/l  
Chlorid: 83,4 mg/l  
Sulfat: 71,1 mg/l

**Den kompletten Wasserbefund finden Sie auf [www.spillern.at](http://www.spillern.at).**

Eine Testung des Trinkwassers auf Pestizide wird seitens der Stadtgemeinde Stockerau jährlich im Juli oder August durchgeführt. Die Wasserprüfberichte dazu finden Sie unter [www.stockerau.at](http://www.stockerau.at).



**Liebe Spillernerinnen  
liebe Spillerner,**

im September haben wir noch gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Spillern das neue Kommandofahrzeug feierlich gesegnet. Anfang Oktober sind wir gemeinsam mit dem Sportverein beim traditionellen Wandertag bei schönem Herbstwetter spaziert und Mitte Oktober haben wir uns bei einer der Vorstellungen der Bunten Bühne unterhalten und gelacht.

Die Corona-Zahlen sind mit Beginn des Herbstes wieder deutlich angestiegen und es war absehbar, dass es neuerlich zu Einschränkungen kommen wird. Somit haben wir uns nach langen Überlegungen schweren Herzens entschieden, auch heuer den Adventmarkt abzusagen. Es war keine leichte Entscheidung, aber aufgrund der behördlichen Auflagen und der steigenden Zahlen eine Notwendigkeit. Wie sich zwei Wochen später, am Tag des geplanten Adventmarktes herausstellte, leider auch keine falsche, da Österreich zwei Tage später in den Lockdown ging und somit nicht einmal 48 Stunden vorher ein Adventmarkt in gewohnter Art und Weise nicht möglich gewesen wäre.

Im heurigen Jahr wurden zahlreiche Projekte in der Gemeinde umgesetzt bzw. begonnen. Eine Zusammenfassung der abgehandelten und geplanten Vorhaben finden Sie im Blattinneren auf den Seiten fünf bis acht.

Die größten Vorhaben sind der Neubau der Volksschule, der neue Kindergarten in der Marienhofstraße sowie die „Wiesener Siedlung“. Auch die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt finden im neuen Budget ihren Platz und sind in ausreichendem Maße mit finanziellen Mitteln bedacht.

Wir werden in Spillern bald ein weiteres Geschäftslokal haben. Im Februar eröffnet an der Ecke Bahnstraße/Stockerauer Straße Herr Alexander Evangelidis sein Lokal, in welchem es verschiedene Snacks und Kaffeespezialitäten geben wird.

Mit der aktuellen Ausgabe unserer Gemeindezeitung bekommen Sie auch wieder den „Spillerner Gemeindekalender“ geliefert. Dieser Kalender fasst die wichtigsten Termine in Spillern zusammen und bildet das rege Vereinsleben unseres Ortes ab, welches hoffentlich bald wieder voll Fahrt aufnehmen darf. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem Kalender, jedes Monat kommt ein schönes Bild aus Spillern zum Vorschein.

Ich wünsche Ihnen besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage und ein herzliches Prosit 2022!

Ihr/Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Speigner', written over a light blue horizontal line.

Thomas Speigner  
Bürgermeister

## Kinderbetreuungsbonus

In der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2021 wurde ein Kinderbetreuungsbonus für die Betreuung von in Spillern lebenden Kindern beschlossen. Die Gewährung des Kinderbetreuungsbonus ist antragspflichtig und an folgende Kriterien geknüpft:

### Förderrichtlinie zum Kinderbetreuungsbonus der Marktgemeinde Spillern:

- Der Kinderbetreuungsbonus ist antragspflichtig, unter Verwendung des von der Marktgemeinde Spillern zur Verfügung gestellten Formulars.
- Die Gewährung erfolgt für in Spillern lebende Kinder ab dem zweiten vollendeten Lebensjahr bis zur Einschulung zur Abdeckung von Betreuungskosten (diese müssen bei Antragsstellung mittels Vorlage einer Rechnung oder dgl. nachgewiesen werden).
- Insbesondere folgende Dienstleistungen zur Betreuung können vorgelegt werden:
  - Kindergarten – Nachmittagsbetreuung
  - Tagesbetreuungseinrichtungen für Kleinkinder („Krabbelstube“)
  - Tagesbetreuung durch private Personen („Tagesmütter/väter“, „Babysitter“)
- Das Kind sowie ein Elternteil müssen in Spillern ihren Hauptwohnsitz haben.
- Der Kinderbetreuungsbonus kann jeweils im Februar (für die Monate September bis Jänner) und im Juli (für die Monate Februar bis Juni) für Kinder ab dem zweiten Geburtstag bis zum Schuleintritt im Nachhinein geltend gemacht werden. Der Antrag ist spätestens bis zum jeweiligen Monatsletzten (letzter Werktag im Februar bzw. Juli) abzugeben, nachträglich eingereichte Anträge werden nicht mehr berücksichtigt. Die Auszahlung des Kinderbetreuungsbonus erfolgt jeweils in den Monaten März und August.
- Der Kinderbetreuungsbonus beträgt pro Monat maximal € 50,- der nachgewiesenen Betreuungskosten.



## Geplante Projekte für das Jahr 2022

### Volksschule



Durch den Neubau der Volksschule Spillern wird den Kindern ein Ort an dem sie sich wohlfühlen und eine zukunftsgerechte Ausbildungsstätte geboten. Eine ökologische Bauweise darf in Zeiten des Klimawandels natürlich nicht außer Acht gelassen werden. Die Schule wird in Holzbauweise ausgeführt. Auf der Ost- und Südseite des Gebäudes wird ein „grüner Vorhang“ gemeinsam mit einer Bauteilaktivierung für ein angenehmes Klima an heißen Sommertagen sorgen. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über das in der Lindenallee befindliche Fernheizwerk. Am Dach der Schule wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Die Baukosten werden bei rund 6,5 Millionen Euro netto liegen, der geplante Baubeginn ist im Juli 2022 und die Fertigstellung für Herbst 2023 vorgesehen.

### Kindergarten Marienhofstraße



In der Marienhofstraße entsteht gerade ein temporärer 3-gruppiger Kindergarten. Dieser soll Anfang Juli bezugsfertig sein. Im Sommer 2024 wandert dieser Kindergarten auf den Standort der alten Volksschule am Kirchenplatz 2. Die Kosten für die Errichtung am Standort Marienhofstraße liegen bei 1.500.000 Euro.

### Photovoltaikanlage FF Spillern



In Form eines Bürgerbeteiligungsprojektes soll am Dach des Zeughauses eine 40kW-Photovoltaikanlage entstehen. Die Kosten hierfür liegen bei rund 40.000 Euro, dieser Betrag wird bis zur Abrechnung des Bürgerbeteiligungsprojektes lediglich vorfinanziert. Zusätzlich könnte noch ein Stromspeicher realisiert werden.

### „Mehrzweckstreifen“ im Ortsgebiet



Durchgängiger „Mehrzweckstreifen“ im gesamten Ortsgebiet. Entschärfung der Gefahrenquellen. Kosten rund 10.000 Euro.

### Radweg B3



Planung durch ein Planungsbüro und Ausschreibung des Radweges zwischen der Ortstafel Spillern Richtung Korneuburg bis zum Ende des Ortsgebietes. Die Kosten hierfür liegen bei rund 30.000 Euro.

## Wiesener Siedlung



Der Straßenbau in der „Wiesener Siedlung“ soll im Jahr 2022 umgesetzt werden. Die Kosten sind im Vorschlag mit 197.000 Euro budgetiert. Ebenso soll die Straßenbeleuchtung installiert werden. Hierfür liegen die Kosten bei 60.000 Euro.

## Mitterweg



Der Mitterweg von der Unterrohrbacher Straße bis ins Betriebsgebiet „Spillern Ost“ soll neu vermessen werden und als Güterweg professionell befestigt werden. Die Kosten liegen bei rund 70.000 Euro und werden mit bis zu 80 Prozent gefördert.

## Hochwasserschutzbecken



Die Planung für das Regenwasserrückhaltebecken am Ende der Weinberggasse soll im Jahr 2022 geplant werden und dann in den nächsten Jahren zur Umsetzung kommen. Die Planungskosten liegen bei ca. 10.000 Euro. Die anfallenden Kosten werden mit rund 80 Prozent gefördert.

## Herrgotts-Kapelle

Die Herrgotts-Kapelle in der Bahnstraße soll saniert werden. Die Kosten sind mit 10.000 Euro budgetiert.

An dieser Stelle stand das sogenannte aus Holz gezimmerte „Herrgottshüttl“, das 1917 nach einem Sturm endgültig zusammenbrach.



Nach einer Spendensammlung im Ort wurde die gemauerte Kapelle 1918 von Dechant Josef Trubrich aus Stockerau unter Anwesenheit des Bürgermeisters und der Bevölkerung zum Gedenken an den Weltkrieg eingeweiht.

## Eckdaten Voranschlag 2022

Es wurden im Jahr 2021 viele wichtige Projekte in Spillern umgesetzt, hier wollen wir auch nächstes Jahr anschließen. 5,65 Mio. Euro an Einnahmen sind für 2022 prognostiziert. Im Ergebnishaushalt kalkulieren wir mit einem Plus von 333.200 Euro. Dieses Geld steht im nächsten Jahr zusätzlich für die Finanzierung von Projekten zur Verfügung. Die Einnahmen setzen sich hauptsächlich aus Ertragsanteilen, Gebühren und Kommunalsteuer zusammen. Der Schuldenstand der Gemeinde Spillern wird Ende des Jahres 2022 3,71 Mio. Euro betragen. Die pro Kopf-Verschuldung pro Einwohner liegt somit bei rund 1.500 Euro, dies ist für eine Gemeinde unserer Größe ein überdurchschnittlich guter Wert. In Projekte in der Gemeinde (Zusammenfassung siehe Seite 5 und 6) werden im Kalenderjahr 2022 1,36 Mio. Euro investiert. Die Ertragsanteile, welche sich nach der Einwohnerzahl richten, haben sich nach dem Einbruch im Jahr 2020 auf 1,77 Mio. wieder erholt und sind für das Jahr 2022 mit 2,25 Mio. Euro prognostiziert.

Unter [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at) findet man über die Gemeinde Spillern alle Finanzdaten.

## Projekte 2021

### Franz Lederer Weg

Als wichtige Ost-West-Verbindung wurde an der Nordseite des Sportplatzes der Franz Lederer Weg errichtet. Der neu errichtete Geh- und Radweg sorgt für kürzere Wege und ist eine zusätzliche Verkehrerschließung für Fußgänger und Radfahrer.



### Baumpflanzaktion

Die erfolgreiche Baumpflanzaktion aus den letzten beiden Jahren fand auch 2021 ihre Fortsetzung. Die Marktgemeinde Spillern pflanzte weitere 25 Bäume im Gemeindegebiet. Somit wurden seit Beginn der Aktion im Herbst 2019 insgesamt 96 Bäume auf öffentlichen Plätzen in Spillern gepflanzt.



### Neuer Funcourt und neuer Trainingsplatz

Der Trainingsplatz wurde in einem Ausmaß von 100 x 64 Metern mit einer modernen LED-Flutlichtanlage neu errichtet. Ebenso wurde der in die Jahre gekommene Funcourt in einer baulichen Ausführung aus Kunststoff und Metall neu errichtet und ist somit deutlich langlebiger als die alte Holzversion.



### Sanierung Dorfspazierweg

Der Teilbereich des Dorfspazierweges hinter dem Marienhof, neben dem Bach, wurde im September saniert. Nun ist man im Herbst und im Winter auch in diesem Bereich auf trockenem Untergrund unterwegs.



### Josef Schleps-Straße

Die Josef Schleps-Straße im Spillerner Betriebsgebiet wurde im Herbst 2021 fertiggestellt und ist nun asphaltiert.



### „öklo“ im Schretzmayer-Park

Im KR Schretzmayer-Generationenpark wurde eine umweltfreundliche Toilette in einem angenehmen Holzdesign aufgestellt. Das „öklo“ funktioniert ohne den Einsatz von Chemie. Erst war dieses Klo als Test vorgesehen, nun wird es ein dauerhafter Standort.



### Gehsteig in der Stockerauer Straße

Im Bereich der Stockerauer Straße 42-46 wurde das Konzept an der Nordseite der Bundesstraße bis zur Brücke des Kälberbaches fortgeführt (der fehlende Teil wird aufgrund des Wintereinbruchs im Frühjahr 2022 fertiggestellt).

Die bestehenden Bäume wurden entlang der Wiesener Straße gepflanzt, die nun freien Inseln werden bei der Baumpflanzaktion 2022 mit Bäumen versehen.



Bezirk Korneuburg

**IST**

**mobil**

MO-DO	6 - 22 Uhr
FR	6 - 24 Uhr
SA	8 - 24 Uhr
SO & Feiertag	9 - 18 Uhr

## Zum Training bringt mich immer ISTmobil

*Die Mobilitätslösung für den Bezirk Korneuburg*

- ✓ 19 Gemeinden
- ✓ flexibel & günstig
- ✓ Hotline | Online | App
- ✓ Mobilität für ALLE

... und mit dem Top-Jugendticket ist dein ISTmobil noch günstiger!



Gleich QR-Code scannen und die App downloaden!



0123 500 44 11



[www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

## Pestsäule neu errichtet

Die unter Denkmalschutz stehende Pestsäule am Beginn der Marienhofstraße mit Blickrichtung auf die Hauptstraße wurde jetzt neu errichtet. Nur der Tabernakel konnte erhalten und restauriert werden. Leider waren der Sockel und der Schaft nicht mehr zu retten. Der Zahn der Zeit und die negativen Umwelteinflüsse, hier die jahrzehntelange Salzstreuung, haben die unteren Teile der Säule zerstört.



Foto ca. 1979

Am 10. Dezember 2021 war es so weit. Die Firma Denkmalpflege GmbH. hat die neuen und restaurierten Teile am alten Platz aufgestellt. Der neue Sockel wurde aus italienischem Travertin, der Schaft und das Kapitell aus Kalkstein aus Vicenza hergestellt. Bis auf den Sockel wird das ganze Marterl weiß gestrichen, um dem zweiten Namen „Weiße Säule“ gerecht zu werden.



Im Zuge eines EU-Projekts „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ war es zur Aufnahme von Klein- und Flurdenkmälern in eine niederösterreichweite Datenbank gekommen. Gleichzeitig war damit eine Steigerung von Identität und Regionsbewusstsein verbunden. Der Projektzeitraum erstreckte sich von Mai 2011 bis Juni 2013. Der „Verein Geschichte

Spillern“ unter Leitung von Präsident Studienrat Ing. Wilhelm Hajni, gf. Gemeinderat a.D., hatte damals die Erhebungen zu 21 Kleindenkmälern in Spillern übernommen und die Daten dazu eingespeist. Unter [www.marterl.at](http://www.marterl.at) sind alle Kleindenkmäler Spillerns abrufbar.

Für die Pestsäule wurde festgestellt, dass es sich um einen sechseckigen Blockpfeiler mit einem tabernakelartigen Aufsatz und einem gemauerten Zeltdach mit einem Kreuz darauf handelt. Der Schaft ist sehr kurz. Am Aufsatz ist eine Muttergottesbild-darstellung in einem verglasten Holzrahmen mit



einem Metallgitter davor zu sehen. Es handelt sich dabei um eine weit verbreitete Ikonografie der Gottesmutter Glykophilousa, die unser verstorbener Pfarrer Franz Forsthuber 2004 dort platzierte. Der ganze Bildstock ist durchgehend in weißer Farbe verputzt. Diese Säule ist wohl als Dank nach der letzten Pestepidemie in Mitteleuropa errichtet worden. Zwischen Juli und Dezember 1713 wütete die Pest in dieser Gegend. Somit dürfte die Pestsäule an die 300 Jahre alt sein.



Anfang September 2021 wurde der Tabernakel der Pestsäule abgehoben. Beim anschließenden Abriss der Säule eröffnete sich die Chance, einen Blick auf das Baumaterial zu werfen, um daraus Erkenntnisse zur Datierung der Pestsäule zu gewinnen. Das Ergebnis war leider ernüchternd.

Die Pestsäule dürfte im 19. oder 20. Jahrhundert teilweise oder neu errichtet worden sein. Das ist aufgrund der gefundenen Ziegelsteine anzunehmen. Schon im Jahre 2017 wurde das Bundesdenkmalamt seitens der Marktgemeinde Spillern ersucht, eine Expertise nach einem Lokalausweis abzugeben. Die Lage der Pestsäule ist verkehrstechnisch sehr exponiert. Trotzdem sind keine schweren Beschädigungen der Säule durch LKW und PKW bekannt geworden. Deshalb bleibt die Säule auch an ihrem ursprünglichen Ort bestehen.

Ein im Jahre 2020 ergangener Bescheid des Bundesdenkmalamtes machte nun die geschilderten Maßnahmen möglich.



**NÖ LANDESAUSSTELLUNG**  
26. 03. – 13. 11. 2022  
**SCHLOSS MARCHEGG**



## DEN MARCHFELD GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

Mit »Marchfeld Geheimnisse« ermöglicht die Niederösterreichische Landesausstellung vom 26.03.–13.11.2022 einen spannenden Blick durchs Schlüsselloch auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte. Anhand einzigartiger archäologischer Funde und kulturgeschichtlicher sowie naturkundlicher Ausstellungsobjekte wird eine einzigartige Region erlebbar, die den Menschen genauso prägt wie der Mensch die Natur. Diese Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie!

— Marchegg wurde 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut. Heute ist die Stadt an der March unter anderem für das gleichnamige Schloss bekannt. Das historisch bedeutende Bauwerk wurde einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet. Für die Landesausstellung 2022 wurde es liebevoll renoviert und ist nun barrierefrei zugänglich.

## EIN SCHLOSS, VIELE GEHEIMNISSE

In den barocken Räumlichkeiten des Schlosses werden die »Marchfeld Geheimnisse« lebendig. Bei einem spannenden Streifzug durch die Geschichte erhalten die Besucher Antworten auf interessante Fragen. Warum wird im Marchfeld nach Millionen Jahre



© Fotos: Rupert Possl

# MARCHFELD Geheimnisse

altem Meerwasser gebohrt? Weshalb gibt es hier so viele barocke Schlösser? Wie kann eine bessere Balance zwischen Nützen und Schützen dieser einmaligen Naturlandschaft gelingen? Auch die Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte wird unter die Lupe genommen.

## MARCHEGG, DAS STORCHENPARADIES

Denn die Natur ist hier tatsächlich allgegenwärtig – auch im Schloss selbst. Im Dachstuhl leben Fledermäuse und auf dem Schlossdach brüten die berühmten Marchegger Störche. Die »Storchenstadt« Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. »Familie Adebar« macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats March-Auen gemütlich.

## GESCHICHTE AUF SCHRITT UND TRITT

Überall im Marchfeld finden sich Spuren der langen Historie dieses Landstrichs, daher rückt dessen Geschichte in den Fokus der Ausstellung. Von bedeutsamen Schlachten über die erste dampfbetriebene Eisenbahn Österreichs bis zum Aufstieg und Fall der Habsburger: Bei der Erkundungstour durch das Schloss erleben die Gäste die Entwicklung dieser faszinierenden Region anhand neun verschiedener Themenschwerpunkte hautnah mit. Eine Region, die so vertraut erscheint und doch so viele Geheimnisse birgt.

Weitere Geheimnisse und Info:  
[noe-landesausstellung.at](http://noe-landesausstellung.at)

## Impfbus und Impfstraße

Am 20. Oktober machte der Impfbus vor dem Gemeindezentrum in Spillern Station. Damit wollte die Gemeinde der Bevölkerung die Corona-Impfung „vor der Haustüre“ anbieten.

Bürgermeister Ing. Thomas Speigner (2. von links) und das Impfteam freuten sich über 64 Personen, die sich impfen ließen.



Am 4. Dezember 2021 organisierte die Gemeinde Spillern in Zusammenarbeit mit unserer Ärztin Dr. Gabriela Fidler-Straka eine Pup Up-Impfstraße. Der Andrang war gewaltig, damit haben wir ehrlich gesagt nicht gerechnet. Für die dadurch entstandene Wartezeit und die Geduld wollen wir uns hiermit aufrichtig entschuldigen bzw. herzlich bedanken.

Wir haben versucht, die Wartezeit mit Tee, Kinderpunsch und Weihnachtsmusik so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Der einsetzende Schneefall



sorgte bei manchen sogar für vorweihnachtliche Stimmung. Insgesamt haben 30 Helferinnen und Helfer für die reibungslose Abwicklung gesorgt, auch bei ihnen bedanken wir uns herzlich.

Insgesamt wurden 622 Erwachsene, 16 davon zum ersten Mal, geimpft. Auch das Angebot der „Spillerner Kinderimpfstraße“ wurde gut angenommen, hier wurden 76 Kinder zwischen fünf und elf Jahren gegen Covid19 geimpft.

Rund 85 Prozent der Spillernerinnen und Spillerner über fünf Jahre haben bereits eine Covid19-Schutzimpfung erhalten. Dieser Wert liegt ca. 10 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Rund acht Prozent der Spillerner Bevölkerung wurde in den letzten 22 Monaten positiv auf Covid19 getestet, das entspricht 198 Personen. (Stand 9.12.2021).



## Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2021

### TAGESORDNUNG

**Pkt. 01)** Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2021;

**Pkt. 02)** Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

**Pkt. 03)** Bericht des Prüfungsausschusses;

**Pkt. 04)** Behandlung eines Ansuchens um Subvention;

**Pkt. 05)** Genehmigung des Erlasses zur Korruptionsbekämpfung für Bedienstete der Marktgemeinde Spillern;

**Pkt. 06)** Auftragsvergabe von Straßenbauarbeiten;

**Pkt. 07)** Änderung der Tarife in der Nachmittagsbetreuung (Kindergarten);

**Pkt. 08)** Genehmigung eines Dienstbarkeitsvertrages betreffend Trafostation Spillern Am Kälberbach mit der Netz NÖ GmbH.;

**Pkt. 09)** Genehmigung von Abtretungen in das öffentliche Gut gemäß Teilungsurkunde GZ. 29390, Arge Vermessung;

**Pkt. 10)** Genehmigung einer Löschungserklärung betreffend Wiederkaufsrecht Pa.Nr. 1243/8, EZ. 1328;

**Pkt. 11)** Genehmigung der Verordnung der Abänderung und Neudarstellung des Bebauungsplanes;

**Pkt. 12)** Auftragsvergaben für den NÖ Landeskindergarten, Marienhofstraße;

**Pkt. 13)** Kinderbetreuungsbonus;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

**Pkt. 14)** Personalangelegenheiten;

**Pkt. 15)** Genehmigung eines Mietvertrages für die Gemeindewohnung, Erlgasse 8/ TOP 1.

#### Punkt 6)

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Herstellung eines Gehweges und Parkflächen nördlich der B3 in Höhe von Stockerauer Straße 42 – 44 drei Angebote und zwar von der Fa. Leithäusl, Fa. Strabag und Fa. Hasenörl vorliegen.

Die fachliche Angebotsprüfung wurde von Herrn Ing. Schwaiger, Fa. Projekt Wasser – Umwelt und Infrastruktur GmbH durchgeführt und festgestellt, dass nach Angleichung der erforderlichen Massen bei der Fa. Strabag und Fa. Leithäusl nur ein geringer Unterschied ist und eine Nachverhandlung empfohlen wird. Das Angebot der Fa. Hasenörl war deutlich höher.

Die Fa. Strabag hat daraufhin schriftlich mitgeteilt, dass im Auftragsfalle auf das o.a. Angebot ein Nachlass von 2 % und 3 % Skonto bei Bezahlung innerhalb von 14 Tagen bei der Bruttoangebotssumme von € 110.963,62 gewährt wird.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 15. September 2021 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Fa. Strabag AG als Bestbieter für das oben genannte Bauvorhaben lt. Angebot vom 2.2.2021 in der Höhe von € 92.469,68 (netto) zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Punkt 12)

Auftragsvergaben für den NÖ Landeskindergarten

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 15.9.2021 wird dem Gemeinderat empfohlen, aufgrund der erfolgten Angebotsprüfung und Bestbieterermittlung vom RA MMag. Dr. Claus Casati, 1060 Wien, die Auftragserteilung (nach Ablauf der 10-tägigen Stillhaltefrist ab Versand der Zuschlagsentscheidungen) an die Lukas Lang Building Technologies GmbH, (FN 310929z) Firmiangasse 7, 1130 Wien, in der Höhe von € 2.490.158,07 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

#### Punkt 13)

Kinderbetreuungsbonus:

Der Vorsitzende schlägt vor, für alle in Spillern lebenden Kinder ab dem 2. Geburtstag bis zur Einschulung € 50,- monatlich zu gewähren. Das Kind und ein Elternteil müssen in Spillern einen Hauptwohnsitz haben. Mit diesem Betrag können folgende Dienstleistungen in Anspruch genommen werden:

Kindergarten, Krabbelstube, Tagesmutter, Babysitter, etc.

Es handelt sich dabei um ein gutes Konzept um Familien mit Kindern zu fördern. Es gibt bei diesem Modell keine soziale Differenzierung.

Nach Diskussion gibt GR. Sonja Großinger einen Ergänzungsantrag ab.

Der Antrag wird von GR. Sonja Großinger verlesen:

Ergänzungsantrag zu Punkt 13: Kinderbetreuungsbonus

Vom Betreuungsbonus ausgenommen werden soll:

Die Krabbelstube, Die Tagesmütter/väter

Da diese durch die NÖ Kleinstkinderbetreuungsförderung einen Zuschuss erhalten. Die Höhe der Förderung hängt vom Familieneinkommen ab. Gefördert wird jener Anteil (25%, 50 % oder 75%) an den anerkannten Kosten, in dessen Bereich das Familieneinkommen liegt.

Für den Kinder Betreuungsbonus soll die Einkommens-tabelle und die Berechnung der Förderung von der „NÖ Kleinstkinderbetreuungsförderung für Eltern“ herangezogen werden!

Der Vorsitzende bringt den Ergänzungsantrag zur Abstimmung.

Für den Antrag: Trimmel, Großinger Sonja, Großinger

Mauritz, Müller, Hatzl

Alle anderen anwesenden Mitglieder des GR stimmen dagegen, daher wird der Ergänzungsantrag von GR Großinger Sonja abgelehnt.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 15.9.2021 wird dem Gemeinderat empfohlen, den oben beschriebenen Kinderbetreuungsbonus für alle in Spillern lebenden Kinder ab dem 2. Geburtstag bis zur Einschulung € 50,00 monatlich zu gewähren.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Gegenstimme: Trimmel, Großinger Mauritz, Großinger Sonja, Müller, Hatzl.

## Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2021

### TAGESORDNUNG

**Pkt. 01)** Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2021;

**Pkt. 02)** Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

**Pkt. 03)** Nachtragsvoranschlag 2021;

**Pkt. 04)** Darlehensaufnahme für den NÖ Landeskindergarten;

**Pkt.05)**Genehmigung einer Vereinbarung (SH/502/2021) mit Herrn Mag. Antony Colloredo-Mannsfeld;

**Pkt. 06)** Genehmigung der Vereinbarung betreffend Kostenaufteilung des Vorhaben „Neubau VS“ als Sitzgemeinde der Volksschulgemeinde Spillern;

**Pkt. 07)** Resolution für eine LKW-Maut für Landes- und Gemeindestraßen;

**Pkt. 08)** Genehmigung einer Löschungserklärung betreffend EZ. 892, KG Spillern.

#### **Punkt 3)**

Der Vorsitzende berichtet, dass die aktuelle Situation und die Errichtung eines NÖ Landeskindergartens samt Darlehensaufnahme die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2021 erfordert.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlag lag in der Zeit vom 22. Oktober 2021 bis einschließlich 5. November 2021 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Spillern zur allgemeinen Einsichtnahme auf und diese Auflage ist auch öffentlich kundgemacht worden. Es wurden keine Erinnerungen zu diesem 1. Nachtragsvoranschlag eingebracht. Die Eckpunkte des Voran-

schlages 2022 samt Dienstpostenplan werden präsentiert.

Antrag Vorsitzender:

a) den vorliegenden Entwurf des 1. NT Voranschlages 2021 samt Beilagen, dem Gemeinderat zur Genehmigung empfehlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 6)**

Vereinbarung Kostenaufteilung Vorhaben „Volksschule Spillern“ – investive Gebahrung

Gemäß NÖ Pflichtschulgesetz sind die Ausgaben für die investive Gebahrung zwischen den Gemeinden auf Grund eines eigenen Übereinkommens aufzuteilen.

Der Ausschuss der Volksschulgemeinde hat folgendes Übereinkommen betreffend Vorhaben Volksschule Spillern beschlossen:

Marktgemeinde Spillern 93 %

Gemeinde Leitzersdorf 07 %

Schulumlage (gerundet auf 100) – Aufteilung aufgrund Übereinkommen für 2022:

Marktgemeinde Spillern € 60.600,00

Gemeinde Leitzersdorf € 4.600,00

**€ 65.200,00**

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Oktober 2021 wird dem Gemeinderat empfohlen, das Übereinkommen betreffend Kostenaufteilung Vorhaben Neubau Volksschule Spillern als Sitzgemeinde der Volksschulgemeinde Spillern wie oben beschrieben zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Feinkostladen Spillern



Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl, Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, Bezirksvorsitzender Stadtrat Martin Peterl

Um die Sicherheit der Lebensmittel in Niederösterreich zu gewährleisten und Direktvermarkter und Dorfläden zu stärken, rief Schnabl gemeinsam mit EU-Abgeordneten Günther Sidl eine neue Auszeichnung ins Leben. Sie soll nun jene Gemeinden vor den Vorhang holen, die die Vermarktung regionaler Lebensmittel unterstützen. Zum ersten „Feinkostladen Europas“ wurde nun die Marktgemeinde Spillern ernannt.

„Spillern setzt auf ein Mehr an Regionalität mit einem zwei Mal jährlich stattfindenden Regional- und Biomarkt mit regionalen Anbietern, der viele BesucherInnen von nah und fern anlockt. Damit auch der gesellschaftliche Part nicht zu kurz kommt, sorgt eine Spillerner Band für die musikalische Umrahmung des Marktes“, zeigen sich Bürgermeister Ing. Thomas Speigner und der Bezirksvorsitzende Martin Peterl stolz auf das Angebot für die BürgerInnen.

„Neben dem Gemeindezentrum gibt es außerdem

einen Automaten des „Weinviertler Archehofs“ mit landwirtschaftlichen Produkten. Die Honigsorten des ortsansässigen Imkers kann man rund um die Uhr über eine Einkaufsbox beziehen und auch auf dem seit fast 20 Jahren stattfindenden Adventmarkt gibt es Köstlichkeiten aus der heimischen Produktion“, erklärt der Bürgermeister.

„Klar ist: Wenn wir davon reden, die Lebensqualität in den Regionen zu stärken, dann leisten neben dem Breitbandausbau für ein stabiles Internet, praktikablen Verkehrsverbindungen und einem ganztägigen Kinderbetreuungsangebot auch die regionalen Direktvermarkter und Nahversorger einen unverzichtbaren Beitrag dafür“, weiß LHStv. Franz Schnabl und richtet sich mit großem Dank an die vielen Gemeinden, die tagtäglich große Anstrengungen unternehmen, die regionale Infrastruktur möglichst umfangreich zu erhalten.

## Herbstliche Kräuterwanderung



Viele Interessierte haben sich zur herbstlichen Kräuterwanderung mit Andrea Seisl eingefunden. Gleich zu Beginn wurden die Teilnehmer mit einem warmen Imbiss aus Maroni mit gerösteten Samen verwöhnt. So gut gestärkt ging die Wanderung bei sonnigem Herbstwetter gleich los. Es gab viel über die Verwendung von Samen, Wurzeln und herbstlichen Früchten unserer Natur zu erfahren.



## „Verkehrtes“ Buswartehaus

Das Buswartehaus am Ortsende von Spillern Richtung Stockerau steht verkehrt - das heißt man schaut beim Sitzen und Warten nicht, wie sonst üblich, auf die Straße, sondern kehrt dieser den Rücken zu. Dabei handelt es sich aber keinesfalls um eine Fehlkonstruktion.

Bürgermeister Ing. Thomas Speigner klärt auf: „Es hat den Grund, dass man vorher sicher auf den Gehsteig gehen kann und danach in den Bus einsteigt. Durch die Glasscheibe wird der Bus gesehen wenn er kommt und auch der Busfahrer kann die Wartenden nicht übersehen.“

Dies war nötig, weil der Haltebereich des Busses versetzt zum Wartehäuschen liegt. Deshalb hat man sich in den Vorgesprächen für diese Lösung entschieden.



**Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünscht Ihnen im Namen der Marktgemeinde Spillern.**

**Ihr/Euer**

**Thomas Speigner**  
Bürgermeister



## Termine und Informatives

- An nachstehenden Tagen wird 2022 in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr eine **kostenlose Rechtsberatung** im Gemeindeamt Spillern angeboten: jeweils **Montag**, 24. Jänner, 21. Februar, 21. März, 25. April, 16. Mai, 20. Juni, 19. September, 17. Oktober, 21. November und 19. Dezember.
- Die Marktgemeinde Spillern bietet **2022** gemeinsam mit dem Bausachverständigen **Bausprech-tage** an. Bitte um telefonische Voranmeldung unter 02266/80225-14: 20. Jänner, 17. Februar, 24. März, 21. April, 19. Mai, 2. Juni, 6. Juli, 11. August, 8. September, 20. Oktober, 17. November und 7. Dezember, ab 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.
- An nachstehenden Tagen werden 2022 in der Zeit von 09.00 - 10.30 Uhr **Sprechtagestermine** des **Kriegsopfer- und Behindertenverbandes** in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Korneuburg, Gärtnergasse 1, angeboten: 14. und 28. Jänner, 11. und 25. Februar, 11. und 25. März, 8. und 22. April, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni, 8. und 22. Juli, 12. und 26. August, 9. und 23. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. und 23. Dezember.  
Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind **persönliche Beratungen** derzeit **NUR** nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.
- Dieser Ausgabe liegen ein Jahreskalender sowie der Abfallkalender für das Jahr 2022 und eine Rolle gelbe Säcke bei.

## Schnee und Glatteis

Im Winter sorgen Schnee und Glatteis auf Gehsteigen und Gehwegen immer wieder für gefährliche Situationen. Die Straßenverkehrsordnung legt eindeutig fest, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür sorgen müssen, dass Gehsteige, Gehwege und dazugehörige Stiegenanlagen entlang des gesamten Grundstücks von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert bzw. bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Arbeiten dürfen Straßenbenutzerinnen und -benutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Es ist nicht gestattet den Schnee auf der Fahrbahn abzulagern. Wenn notwendig, sind gefährdete Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.



**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:  
JETZT KOSTENLOS AUF  
**GEM2GO.AT**

## Berichte aus der Volksschule

### Ausflug in den Tierpark Ernstbrunn

Mitte Oktober machte sich die 3. Klasse auf den Weg in den Tierpark Ernstbrunn. Bereits die Busfahrt dorthin war sehr lustig. Da wir die Wochen davor fleißig an einem speziellen Tierprojekt gearbeitet haben, war dieser Ausflug die Krönung. Dank der Mama eines Kindes unserer Klasse durften wir sogar bei der Arbeit mit einem Wolf zusehen. Wir konnten miterleben, wie ein Wolf trainiert wird. Natürlich haben wir auch alle anderen Tiere, die ebenfalls im Tierpark leben, angesehen und wir konnten die Rehe, Schafe, Ziegen und Pferde streicheln und sogar füttern.

Das war ein tolles Erlebnis!



### Heiliger Martin

Am 11. November hörte die 3. Klasse zunächst die Legende vom Heiligen Martin. Wir besprachen, wie schön es ist, wenn man teilt. Daraufhin bekamen jeweils zwei Kinder ein spezielles „Martinskipferl“ und teilten es. Anschließend ließen wir es uns gut schmecken. Mhhh!



### Praktische Radfahrprüfung

Die Kinder der 4. Klasse absolvierten im Oktober die Radfahrprüfung. Vielen Dank an die Streckenposten für Ihre Mithilfe!



### Nationalfeiertag

Auch dieses Jahr tauchten die Kinder der Eulenklasse anlässlich des Nationalfeiertages wieder etwas in die Geschichte Österreichs ein.

Sechs Jahre 2. Weltkrieg, die „4 Siegermächte“, zehn Jahre Besatzungszeit, der Österreichische Staatsvertrag und am 26.10.1955: Erklärung der immerwährenden Neutralität. Gelernt wurden natürlich auch die drei Strophen der österreichischen Bundeshymne. Die Landeshymne Niederösterreichs steht am Lernplan des 2. Semesters.



### Martinskipferl

Hoppla, worum geht's denn hier? Engerl & Teufelr der 4. Klasse?

Um das lästige Posieren für Gruppenfotos erträglicher zu gestalten, fallen den Kindern immer wieder lustige „Abwandlungen“ ein. Nachdem einigen Eulenkindern „süße Hörner“ aufgesetzt wurden, ging es am 11.11. dann doch um das Teilen der Martinskipferl. Sie schmeckten köstlich!

## Fit für die Zukunft? - KLAR! 10vorWien!

Die KLAR! 10vorWien (KlimawandelAnpassungsmodellRegion) besteht aus 13 Gemeinden des Bezirks Korneuburg (Bisamberg, Enzersfeld im Weinviertel, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitzersdorf, Niederhollabrunn, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau) und hat eine GesamteinwohnerInnenzahl von 57.197.



Das Klima unserer Erde ändert sich, was auch in der Region 10vor Wien zunehmend zu spüren ist. Neue Risiken treten in dieser stark durch das pannonisch-kontinentale Klima, mit trocken-kalten Wintern und trocken-warmen Sommern beeinflussten Region auf. Der Klimawandel in der Region zeigt sich u.a. durch eine Zunahme der Hitzetage, des maximalen Trockenheitsindex aber gleichzeitig auch des maximalen Tagesniederschlags. Diese Auswirkungen des Klimawandels sind bereits in einigen Bereichen wie Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Naturschutz spürbar und es ist notwendig, sofort und zielgerichtet zu handeln, um die Gefahren des Klimawandels zu minimieren und die Chancen bestmöglich zu nutzen, damit die hohe Lebensqualität, die derzeit in der Region vorhanden ist, auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt.

Mit dem Förderprogramm Klimawandelanpassungsmodellregion unterstützt der Klima- und Energiefonds

Regionen dabei, sich frühzeitig und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen.

In der ersten Phase der KLAR! 10vorWien, die im Mai 2021 gestartet ist und bis Jänner 2022 dauert, werden nun gemeinsam mit den Gemeinden Klimawandelanpassungsmaßnahmen u.a. in den Bereichen

Landwirtschaft, Naturschutz, Wasserversorgung, Gesundheit usw. entwickelt, die alternative Herangehensweisen zum Umgang mit dem Klimawandel aufzeigen werden. Die betroffenen Themenbereiche werden generationsübergreifend durchleuchtet und bei der Entwicklung der Maßnahmen wird der Fokus darauf gelegt, möglichst viele Zielgruppen positiv zu erreichen. Das Bewusstsein für die Klimawandelanpassung wird durch zielgerichtete Information und aktives Mitwirken der Bevölkerung verstärkt werden. Das Ziel der anschlie-

ßenden zweijährigen Umsetzungsphase (ab Frühjahr 2022) ist es, die in der Region vorhandenen vielfältigen Ressourcen (Weinbau, Landwirtschaft, Waldflächen) zu schützen. Durch Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Unternehmen und den Gemeinden sollen aktiv Maßnahmen gesetzt werden, um eine eigenständige, lebenswerte und innovative Stadt-Land Region vor den Toren Wiens zu erhalten.

**Für die teilnehmenden Gemeinden ist klar – wir wollen fit für die Zukunft werden und für die Bürgerinnen und Bürger ein attraktives und an Veränderungen angepasstes Lebensumfeld schaffen!**

Weitere Informationen zum Thema „Klimawandelanpassung“ finden Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter <https://www.energie-noe.at/klimawandelanpassung> oder auf der Website der Region [www.klar10.at](http://www.klar10.at).

## Kaffee & Snacks



Bürgermeister Ing. Thomas Speigner hieß Herrn Alexander Evangelidis herzlich willkommen und wünschte ihm für seine Geschäftsidee alles Gute.



In der Stockerauer Straße 1 wird demnächst ein neues Geschäftslokal eröffnet, in welchem Kaffee und Snacks angeboten werden. Derzeit wird das Lokal saniert und eingerichtet und man merkt jetzt schon, dass es ein angenehmes Ambiente bieten wird.

Der in Luxor (Ägypten) geborene und gelernte Hotelfachmann Alexander Evangelidis hat seine lange Karriere in der Kosmetik- und Schönheitsbranche an den Nagel gehängt und sich entschieden, seinen Traum zu leben. So nennt er auch sein Lokal „Oniro“ was auf Griechisch „Traum“ bedeutet.

Herr „Alexis“ Evangelidis freut sich darauf, viele Gäste in seinem neuen Lokal begrüßen zu können und ihnen zu verschiedenen Snacks auch sehr gute Kaffeespezialitäten anbieten zu können.

# Schatzi123...

## ...sichere Passwörter



## Alles über sichere Passwörter!

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



## Chronik

### Geburten

Florent Lufi; Sofia Köfinger; Philipp und Rafael Vuc; Noah Jasari; David Fitz; Emilio Reibenwein; Oskar Zehetmayer

### Eheschließungen

Christina Weiß und Hansjörg Stampf; Yasmine Lehr und Patrick Okermüller

### 80. Geburtstag

Silvia Udovc; Rosina Kral; Gertraud Hauer

### 85. Geburtstag

Barbara Wimmer; Franz Sulzbacher; Horst Herzog; Georg Idinger; Gertrude Bruckner; Johann Fillep

### 90. Geburtstag

Edith Schretzmayer

### Verstorbene

Gertrude Pollak; Dr. Irene Miller; Heinrich Havlicek; Ernst Niernsee; Antonia Knöbl; Monika Siegl; Emma Kellner; Gertrude Hutterer; Anton Reyländer

## Nachruf Heinrich Havlicek



Die Marktgemeinde Spillern trauert um Herrn Heinrich Havlicek, welcher am 16.10.2021 nach langem, schweren Leiden, im 84. Lebensjahr verstorben ist.

Heinrich Havlicek widmete viele Jahre seines Lebens dem Allgemeinwohl in Spillern. Er engagierte sich ab 1977 im Parteivorstand der SPÖ Spillern, sein Herz gehörte jedoch auch den Kinderfreunden Spillern. Es war ihm ein großes Anliegen, hier aktiv mitzuwirken und so war er in der Position des Kassiers und stellvertretenden Vorsitzenden tätig. Ab 1986 war Heinrich Havlicek für vier Jahre Vorsitzender der Kinderfreunde. Im Gemeinderat war er von 1980 - 1990 vertreten.

Die Marktgemeinde Spillern wird Heinrich Havlicek stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Friedenslichtaktion

Die Feuerwehr Spillern ladet herzlich ein,  
am 24. Dezember  
in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr  
das Friedenslicht vor dem  
Feuerwehrhaus abzuholen.



Aufgrund der besonderen Situation  
ist leider kein Ausschank  
von Getränken und gemütliches  
Beisammensein möglich.





Bezirk Korneuburg  
**IST mobil**

**In die Musikschule**  
kommt meine Tochter immer mit  
Bezirk Korneuburg ISTmobil

Die Mobilitätslösung im Bezirk Korneuburg  0123 500 44 11  
[www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

- ✓ 19 Gemeinden
- ✓ Montag - Sonntag
- ✓ flexibel & günstig
- ✓ Hotline | Online | App
- ✓ 1.000 Haltepunkte
- ✓ Mobilität für ALLE

\*\*\* noch günstiger mit dem Top-Jugendticket!

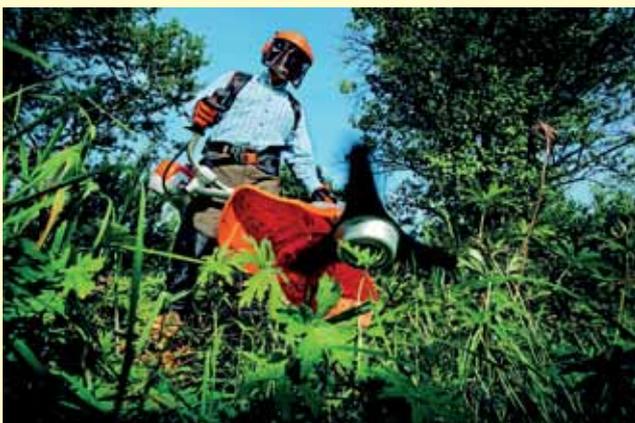


Gleich QR-Code scannen und die App downloaden!

MO-DO	6 - 22 Uhr
FR	6 - 24 Uhr
SA	8 - 24 Uhr
SO & Feiertag	9 - 18 Uhr

## Ferialpraktikanten

Wie in den letzten Jahren werden auch 2022 wieder Ferialpraktikanten zur Unterstützung unserer Kollegen im Bauhof aufgenommen. Da die Einteilung spätestens im März 2022 erfolgen wird, sollen Bewerbungen bitte bis spätestens Ende Jänner 2022 an die Markt-gemeinde Spillern, Schulgasse 1, 2104 Spillern bzw. [markt-gemeinde@spillern.at](mailto:markt-gemeinde@spillern.at) gerichtet werden.



## Ärztenotdienst

- 24./25./26. Dez. Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela  
Spillern, Tel. 02266/80825
- 31. Dez. Dr. JELL Marcus  
Leobendorf, Tel. 02262/66140
- 1. Jänner Kein Dienst**
- 2. Jänner Dr. JELL Marcus  
Leobendorf, Tel. 02262/66140
- 6. Jänner Dr. KREJCAREK Martina  
Stetten, Tel. 02262/67245
- 8./9. Jänner Dr. KREJCAREK Martina  
Stetten, Tel. 02262/67245
- 15./16. Jänner Dr. HASENHÜNDL Martina  
Stetten, Tel. 02262/64317
- 22./23. Jänner Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela  
Spillern, Tel. 02266/80825
- 29./30. Jänner Dr. JELL Marcus  
Leobendorf, Tel. 02262/66140
- 5./6. Februar Dr. KREJCAREK Martina  
Stetten, Tel. 02262/67245
- 12./13. Februar Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela  
Spillern, Tel. 02266/80825
- 19./20. Februar Dr. HASENHÜNDL Martina  
Stetten, Tel. 02262/64317
- 26./27. Februar Dr. JELL Marcus  
Leobendorf, Tel. 02262/66140
- 5./6. März Dr. KREJCAREK Martina  
Stetten, Tel. 02262/67245
- 12./13. März Dr. HASENHÜNDL Martina  
Stetten, Tel. 02262/64317
- 19./20. März Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela  
Spillern, Tel. 02266/80825
- 26./27. März Dr. JELL Marcus  
Leobendorf, Tel. 02262/66140

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informations-blatt der Markt-gemeinde Spillern. – Hersteller: Wilhelm Bzoch G.m.b.H Wiener Strasse 20 2104 Spillern



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

**Montag, 27. Dezember 2021  
von 15.00 - 18.00 Uhr**

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Gemeindezentrum,  
Festsaal im Erdgeschoss  
SPILLERN**

Schulgasse 1

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

Weitere Infos: 0800 100 100